

Schloss Ahlden wurde im 17. Jahrhundert von der verbannten Prinzessin Sophie Dorothea bewohnt



Millionen-Auktion auf Schloss Ahlden

ADELS-SCHÄTZE UNTERM HAMMER



Der Biedermeier-Samowar (um 1840) stammt von Erbprinzessin Antoinette Anna von Anhalt, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe (ab 4500 Euro)

Von S. SIEVERING

Ahlden - Wollten Sie schon immer mal speisen wie die Fürsten? Oder sich königlich amüsieren? Kein Problem! Vorausgesetzt, Sie haben das nötige Kleingeld...

Auf Schloss Ahlden (bei Walsrode) kommen am nächsten Wochenende Schätze aus ganz Deutschland unter den Hammer - Millionen-Auktion, der Adel versteigert sein Tafel-silber!

Für fast 3000 Objekte im Gesamtwert von mehreren Millionen Euro kann geboten werden.

Wertvollstes Stück: das Gemälde „Kind am Baumstamm“ von Paula Modersohn-Becker (Mindestgebot: 280 000 Euro). Aber auch Bilder von Emil Nolde, Karl Hofer, Max Pechstein sind im Angebot.

Das originellste: ein Bingo-Spiel aus Schloss Marienburg, von Königin Marie von Hannover Mitte des 19. Jahrhunderts eigenhändig gefertigt (ab 600 Euro).

Edel: ein Louis-XV-Tisch aus Rosenholz auf Eiche furniert aus dem Schloss Bückeburg (22 000 Euro).



Auktionator Florian Seidel und Ehefrau Karin an einem Schreibtisch aus Schloss Bückeburg



Edel: die Digestif-Tischvitrine aus dem Bahlsen-Nachlass (ab 1800 Euro)

Auch der Geld-Adel ist vertreten.

Aus dem Nachlass des Keksfabrikanten Hermann Bahlsen (1927-2014) werden u. a. diverse Gemälde seiner Familie versteigert und eine geschnitzte Digestif-Tischvitrine mit Silber-Geschirr (ab 1800 Euro).

Aktuellstes Objekt: die Bronzestatue „Olympia II“ (Der Schwimmer) von Arno Breker, die den Hildesheimer 1976-Olympia-Teilnehmer Walter Kusch zeigt, der mit den Händen die „Merkel-



12 Schlossherren sind unter den Versteigerern, darunter Fürst Alexander zu Schaumburg-Lippe

Raute“ formt (ab 38 000 Euro).

Die Auktion findet am 23., 24., 30. April jeweils ab 11 Uhr statt. Auktionator Florian Seidel: „Schon jetzt kommen täglich Hunderte Besucher, um sich die wertvollen Stücke anzusehen.“



◀ Dieses Bingo-Spiel aus dem 19. Jahrhundert hat Königin Marie von Hannover selbst gebastelt